Unser Gemeindebrief

Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Diekholzen/Söhre Ev.-luth.Titusgemeinde Barienrode



Nr. 65 September – November 2016



Impressum/Inhalt

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen
Auferstehungsgemeinde Diekholzen/Söhre
und der evluth. Titusgemeinde Barienrode
Herausgeber: Kirchenvorstände der evluth.
Auferstehungsgemeinde Diekholzen/Söhre
und der evluth. Titusgemeinde Barienrode
https://kg-diekholzen.wir-e.de

Redaktion und Layout: Christine Schäffer, Dr. Andrea Burgk-Lempart, Petra Wuitschick **Druck**: Druckerei Arnold, Hildesheim

Auflage: 2.400

Redaktionsschluss: 7. November 2016 Die Redaktion behält sich vor, Änderungen an eingesandten Texten vorzunehmen.

Pastorin:

Pfarrbüro:

Petra Wuitschick 262279 Tannenkamp 1, 31199 Diekholzen Fax 262278 E-Mail: kg.diekholzen@evlka.de

Montag 18.15 – 19.00 Uhr Donnerstag 09.00 – 10.30 Uhr

Auferstehungsgemeinde Diekholzen

Pfarramt, Tannenkamp 1

Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim SWIFT-BIC: NOLADE21HIK IBAN: DE08259501300034595015

Kirchenvorstand:

Regina Helmsen (stelly. Vors.) **2** 266037 Helmut Eichel (Söhre) **2**63838 Oliver Gereke **7551442** Holger Henze **2** 0173-6172233 Andrea Hoppert **2** 266163 Christiane Pauls **2** 262525 Dr. Karl Starkebaum **2**63065 Silke Volkmar **2**61899 Küsterin:

Irina Grunert 268651, 20157-87538697

Kirchenmusik:

Volker Steinbach ☎ 05069-3480899 Martin Fritz ☎ 2044581

Inhalt	Seiten
Grußwort	3
Aus unseren Gemeinden	4/5
Aus dem Kirchenkreis	6/7
Aus der Auferstehungsgemeinde	8/9
Aus der Titusgemeinde	10/11
Unsere Gottesdienste	12/13
Wir laden ein	14/15
A-T Stiftung	17
KiTa	18
Kirche für Kinder	19
Jugend in Aktion	20
Aus dem Kirchenkreis	21
Nachrichten aus unseren	•
Gemeinden	22/23

Diakon:

Kindertagesstätte Diekholzen:

Claudia Zündel-Poppenhäger 263888 Alfelder Straße 11, 31199 Diekholzen E-Mail: kita.diekholzen@evlka.de

Titusgemeinde Barienrode

Gemeindehaus, Nikolausstr. 1

31199 Barienrode

Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim

SWIFT-BIC: NOLADE21HIK IBAN: DE98259501300034603677

Kirchenvorstand:

2 62443
rs.) 2 67308
2 982140
2 044581
2 63860
2 266522
2 040654
2 044581
2 65366
2 05069-3480899

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2,8)

hibe leverinnen und loer,

es ist lange her, seit ich zum letzten Mal im Zirkus war. Ich mochte die Atmosphäre dort. Die Artisten mit ihren Kostümen, die Clowns mit der Schminke im Gesicht. Besonders fasziniert haben mich schon immer die Artisten am Trapez. Während das Trapez unter der Zirkuskuppel



hin und her schwang, haben sie alle möglichen kunstvollen Figuren geturnt. Sie haben sich fallen lassen, sich gedreht und durch die Luft geschraubt, um dann im richtigen Moment wieder nach der beweglichen Reckstange zu greifen. Ich konnte ihre Darbietung nur dann entspannt genießen, wenn ich kurz über dem Boden der Manege das weit gespannte Sicherungsnetz sah. Ich wusste: Es würde die Artisten auffangen, wenn etwas schief gehen würde. Es konnte im Ernstfall nicht viel passieren.

Ich finde: Das Leben ist zuweilen auch ein Kunststück, wie so eine Trapeznummer. Manchmal bewegen wir uns in schwindelerregender Höhe. Wir können tief fallen, abstürzen. Wie ein Trapez hält uns das Leben in Bewegung. Es fordert Beweglichkeit von uns und schnelles Reaktionsvermögen. Und immer besteht die Gefahr, daneben zu liegen. Daneben zu greifen und den Halt zu verlieren.

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, lese ich im Epheserbrief. Gottes Gnade, seine Barmherzigkeit ist ausgespannt unter unserem Leben, wie so ein Rettungsnetz unter einem Trapez. Gottes Liebe ist immer da. Sie lässt uns Spielräume. Wir können uns frei bewegen. Kunststücke machen. Höhenflüge erleben. Gottes Liebe ist immer da, wie so ein Rettungsnetz. Bereit, uns aufzufangen.

Der Autor des Epheserbriefes glaubt: Das, was uns im Fallen Halt gibt, auch im letzten Fallen, kommt nicht aus uns selbst. Sondern aus Gottes Gnade. Sie lässt uns nicht abstürzen. Sie lässt uns nicht ins Bodenlose fallen. Sie ist ausgespannt unter unserem Leben.

Audra Brigh-lungat

Das hilft uns vielleicht loszulassen, beweglicher zu werden. Kunstvoller zu leben und unbeschwerter zu sein. Uns fallen zu lassen in Gottes Hand.

Herzlich grüßt Sie Ihre Pastorin

3

Herzlichen Glückwunsch!



Die Umzugskisten sind schon gepackt. Am 11. September wird unsere ehemalige Vikarin Maral Mohammadi-Zahed gemeinsam mit ihrem Mann in der Nazarethkirche München-Bogenhausen zur Pastorin ordiniert. Da Matthias Schwarzer aus der bayrischen Landeskirche kommt, haben die beiden sich entschieden, zusammen mit ihrem Sohn Kiano gen Süden zu ziehen. Ab Anfang September leben die drei in Allershausen, in der Nähe von München. Wir wünschen ihnen einen guten Start in ihren Gemeinden, viel Freude an ihrem Dienst und an den Menschen, die Gott ihnen anvertraut.

Andrea Burgk-Lempart

Raus aus der Bank – rauf auf die Kanzel!



Martin Fritz wird zukünftig während des Gottesdienstes nicht nur an der Orgel oder am Cello sitzen, sondern auch das Wort ergreifen. Er hat im letzten Jahr erfolgreich

einen Lektorenkurs im Michaeliskloster absolviert. Nun sammelt er in unseren Gemeinden erste praktische Erfahrungen in der Gestaltung von Gottesdiensten. Zunächst in Barienrode: Dort wird er am 23. Oktober die Liturgie übernehmen und am 4. Dezember seine erste Predigt halten. Im nächsten Jahr werden wir ihn im Rahmen eines Gottesdienstes feierlich in sein Lektorenamt einführen. Neben Christa Radtke haben wir dann einen zweiten Lektor in der Gemeinde und freuen uns über die Bereicherung im Verkündigungsdienst.

Andrea Burgk-Lempart

Konfirmandenunterricht: "Da geh ich hin!"

In diesem Jahr haben sich 21 Jugendliche zum Hauptkonfirmandenunterricht in unseren Gemeinden angemeldet, der nach den Sommerferien begonnen hat. Vom 16. bis 18. September fahren wir auf die erste Konfirmandenfreizeit nach Northeim. Am 1. Advent werden die Jugendlichen die Gottesdienste mit gestalten und beim Auf- und Abbau des Bücherflohmarkts in Diekholzen helfen, wie es nun schon seit Jahren gute Tradition ist.

Der Mini-Konfirmandenunterricht für die Jungen und Mädchen der vierten Klasse wird in vier Kleingruppen von (Groß-) Eltern erteilt. Diakon Harald Breitenfeld hat das Programm zwischen den Unterrichtsjahren versandt, es gibt interessante Veranstaltungen, zu denen man sich ab sofort anmelden kann.

Andrea Burgk-Lempart

Dank an die A-T Stiftung



Die A-T Stiftung finanziert für uns den Druck des Gemeindebriefes. Für diese Unterstützung bedanken wir uns herzlich!

Die Kirchenvorstände

Adventssingen

Samstag, 26. November, ab 14.45 Uhr ab Ev. Gemeindezentrum Diekholzen und Titus-Gemeindehaus Barienrode

Mit Adventsliedern wollen wir wie auch schon in den vergangenen Jahren älteren Menschen im Ort eine Freude bereiten. Nach dem Einsingen gehen wir an die Haustüren und bringen mit unseren Liedern einen Gruß zum ersten Advent. Die Aktion begleiten Angelika Weingold in Diekholzen und Pastorin Burgk-Lempart in Barienrode.

Andrea Burgk-Lempart

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

... am Reformationstag

Montag,, 31. Oktober, 18.00 Uhr in der Titusgemeinde Barienrode.

... und am Buß- und Bettag

Mittwoch, 16. November, 18.15 Uhr mit Abendmahlsfeier in der Auferstehungskirche Diekholzen.

Die Kirchenvorstände

Hallo Luther!

"Reformation – Medienrevolution in Wort und Bild" heißt ein Vortrag am Montag, 24. Oktober, 19.30 Uhr, im Männerforum und das "Familienglück bei Luthers" ist Thema im Frauenfrühstück am Donnerstag, 10. November, 9.30 Uhr, beides in der Titusgemeinde. Mit Blick auf das Jubiläumsjahr 2017 haben sich Dr. Karin Köhler und Regina Ritter aus Barienrode mit Martin Luther und dem Reformationsgeschehen auseinandergesetzt.

Christine Schäffer

Erntedank Sonntag, 2. Oktober



10.00 Uhr Familiengottesdienst Titusgemeinde

11.00 Uhr Familiengottesdienst Auferstehungskirche

Ab 12.00 Uhr laden wir herzlich ein zum gemeinsamen Mittagessen im Evangelischen Gemeindezentrum Diekholzen!

Die Kirchenvorstände

Waldgottesdienst mit Begrüßung der Konfirmanden

Sonntag, 4. September, 11 Uhr an Hammersteins Hütte

Bei einem Freiluftgottesdienst im Wald und an einem Beusterzufluss werden wir die neuen Mini-Konfirmanden und die neuen Hauptkonfirmanden begrüßen. Wer den Weg in den Wald in Gesellschaft gehen möchte, kann um 10.00 Uhr zur Auferstehungskirche kommen.

Andrea Burgk-Lempart

"Wir sind bunter und vielfältiger …"

Bodenständige Frömmigkeit und neue Ideen: Superintendent Mirko Peisert

Seinen neuen Superintendenten hat der evangelische Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt der katholischen Konkurrenz zu verdanken. Zwar nicht direkt, doch mit einem entscheidenden Wendepunkt in der Biografie Mirko Peiserts. Es war Anfang der 90er Jahre, Peisert arbeitete als Zivildienstleistender in einem hannoverschen Altenheim. Sein Berufswunsch zu der Zeit: Krankenpfleger. Doch dann nahmen ihn Freunde zu Gottesdiensten der katholischen Hochschulgemeinde mit. Der Eindruck war so stark, dass er sich neu orientierte und ein – evangelisches – Theologiestudium begann.

Kirchlich sozialisiert war er ohnehin. 1973 in Soltau geboren und in Bispingen groß geworden, stammt er aus einer Gegend, die von der Hermannsburger Mission geprägt ist. "Ich bin damit aufgewachsen, dass die Kirche einen selbstverständlichen Platz hatte", sagt Mirko Peisert. "Von daher bringe ich eine ganz bodenständige Frömmigkeit mit."

Sein Theologiestudium begann Mirko Peisert in Marburg, fügte ein Auslandsjahr in Rumänien ein und wechselte dann zur Berliner Humboldt-Uni. Das Vikariat führte ihn zum ersten Mal nach Hildesheim. Seine Lehrjahre absolvierte er bei Pastor Helmut Siegel an der Andreaskirche. Die erste eigene Pfarrstelle brachte ihn dann nach Einbeck, wo er mit zwei halben Stellen für drei Kirchengemeinden zuständig war.

Sechs Jahre blieb er dort und wechselte dann nach Steinwedel bei Burgdorf: "Wirklich ein Glücksfall für mich, eine ganz tolle, offene Gemeinde". Zur Offen-



heit gehörte auch, dass Mirko Peisert mit seinem eingetragenen Lebenspartner ins Pfarrhaus einzog. "Das war damals noch ein Präzedenzfall in der Landeskirche", sagt Peisert. Während seiner acht Jahre in Steinwedel initiierte er Projekte wie eine Weinstube im Kirchturm, das Ummünzen von ausrangiertem Silberbesteck in neue Abendmahlskelche oder den allegorischen Garten. "Im 16. Jahrhundert gab es im Luthertum die Mode, dass über Pflanzen gepredigt wurde", erklärt Peisert, wie die Idee entstanden ist.

Für den Hildesheimer Kirchenkreis hat sich Peisert vorgenommen, zunächst möglichst viele Menschen kennen zu lernen und in Erfahrung zu bringen, was alles schon da ist. "Ich komme nicht mit einem fertigen Programm", sagt der Neue, der am 1. November sein Amt antreten wird. Er freut sich auf die ungewöhnlich reiche kirchliche Landschaft in Hildesheim – unter anderem mit dem Michaeliskloster, der Uni, dem Bistum, der Blindenmission

und mit vielen kulturellen Angeboten wie dem Literaturhaus St. Jakobi.

Die selbstverständliche Frömmigkeit, die er in seiner Kindheit erlebt hat, ist freilich Geschichte. "Dafür haben wir heute eine viel größere Freiheit", hält Mirko Peisert dem entgegen. Die Kirche habe das starre Korsett von Traditionen und Konventionen abgelegt, heute seien Aktionen wie der "Nordstadtstrand" möglich. "Vor 50 Jahre wäre das undenkbar gewesen", sagt Peisert. "Wir sind bunter und vielfältiger geworden. Das ist alles ein Gewinn."

Ralf Neite (Beauftragter für die Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis)

Herzliche Einladung

Einführung Superintendent Mirko Peisert

Festlicher Gottesdienst

mit Landessuperintendent Eckhard Gorka

Sonntag, 11. Dezember 2016, 15.00 Uhr

in St. Andreas Hildesheim

Alphörner rufen zum Berg Neue Spielzeit im Literaturhaus St. Jakobi Hildesheim beginnt.

Am 9. September wird die Spielzeit "Berg" eröffnet. Die bekanntesten Gäste in diesem Herbst: Helge Timmerberg und Axel Hacke.



Das Experiment der

Evangelisch-lutherischen Kirche, Literatur und spirituelle Angebote in einem Kulturhaus der besonderen Art zu verbinden, geht also in seine dritte Runde. Intendant Dirk Brall setzt den 2014 eingeschlagenen Weg fort: Lieber weniger und ausgewählt machen – das aber richtig gut. In der zurückliegenden Spielzeit ist das Konzept aufgegangen.

Wie in den ersten zwei Jahren verschenkt das Literaturhaus den Eröffnungsabend: Beim Saisonauftakt ist der Eintritt wieder frei. Die "Berg"-Bühne, die zurzeit noch von Benjamin Groß gestaltet wird, gehört am 9. September Sylvie Schenk. Mit 72 Jahren ist sie die älteste Bachmann-Preisträgerin aller Zeiten. Die Lesung ist zugleich ihre deutsche Buchpremiere.

Nähere Infos zu allen Veranstaltungen in St. Jakobi gibt es auf der Homepage www.stjakobi.de.

Intendant Dirk Brall und Projektmanagerin-Sarah Sophia Patzak laden zur dritten Spielzeit im Literaturhaus St. Jakobi ein.



Ralf Neite

Im Kloster Wienhausen

Unsere ökumenische Gemeindefahrt startete bei Gewitterschwüle und 27 Grad Celsius im Schatten, aber die Busse haben ja heute Klimaanlagen und so konnten wir es gut aushalten. In Wienhausen hatte es sich schon etwas abgekühlt und dann ging





es in ein kühles Kloster! In zwei Gruppen wurden wir durch die Klosteranlagen und das Klostermuseum geführt. Zwei Stunden dauerte die Führung und die Zeit verging wie im Flug, so lebendig wurde uns alles erklärt. Dann hatte sich jeder Kaffee und Kuchen verdient. Leider fing es wieder an zu regnen und leicht zu gewittern. So trauten sich nur wenige hinaus, um die Umgebung zu erkunden. Die anderen verlängerten halt ihre Kaffeepause bis zum gesungenen Abendgebet im Nonnenchor. Das war ein gebührender Abschluss, ehe es im Bus wieder nach Hause ging.

Mal sehen, wo die nächste Fahrt hingeht. Vielleicht haben Sie ja Vorschläge?

Regina Helmsen

Die Pfarrhauskatze

Unsere Pfarrsekretärin war geflüchtet! ... aber nur für eine Woche ©. Da lief wohl gar nix mehr mit ihrem EDV-Kirchenprogramm aus Hannover. "Ich wünsch' mir die Karteikarten wieder her ...", "Nix wird angezeigt, nur blauer Bildschirm ...", "... meine ganzen Daten sind weg". Das hörte sich gar nicht gut an, sie guckte sogar richtig genervt, und das heißt ja schon was bei ihr! Ich habe mich

dann gar nicht mehr im Pfarrbüro blicken lassen. Und sie: Abgemeldet - stand einfach mit dem Wohnwagen am Kanal und

guckte Schiffe. In Mölln hat sie dann auch noch Ecki und Locke kennengelernt. Kirchenkater an St. Nicolai dort. Danke jedenfalls für die lieben Katzengrüße!

Nun ist sie wieder auf dem Kirchhügel und die gute Stimmung ist zurück. Hoffentlich zehrt sie lange davon, falls die Standleitung nach Hannover wieder nicht klappt! Ich drück ihr meine Pfötchen und wünsche allen eine schöne Spätsommerzeit,

Eure Luzie

Alles wirkliche Leben ist Begegnung

Im Evangelischen Gemeindezentrum trifft sich monatlich der Unterstützerkreis für Flüchtlinge. Ehrenamtliche aus Diekholzen, Barienrode und Söhre leisten viel. Sie schenken Zeit und Kraft und unterstützen mit ihrem Engagement die Menschen, die zu uns gekommen sind. Sie erteilen zum Beispiel Sprachunterricht, helfen den Kindern bei den Hausaufgaben, den Erwachsenen bei Behördengängen oder alltäglichen Dingen. In den

Ferien waren ehrenamtliche Helfer mit den Kindern im Schwimmbad oder auf dem Spielplatz. Mit den Erwachsenen haben sie Fahrräder repariert und die Fahrpraxis trainiert. Es läuft nicht immer alles reibungslos; die monatlichen Treffen bieten auch eine Gelegenheit, Probleme zu besprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.



Um nicht nur übereinander, sondern auch miteinander zu sprechen, gab es am 12. August ein gemeinsames Treffen mit Flüchtlingen. Mithilfe eines Dolmetschers konnten praktische Fragen geklärt und Verabredungen getroffen werden. Die Flüchtlinge hatten genauso wie die ehrenamtlichen Helfer etwas zum Buffet beigetragen. Harald Breitenfeld sang zur Gitarre und es wurde schnell deutlich, dass Musik Menschen verschiedener Kulturen verbindet. Am Ende sangen wir alle gemeinsam ein Lied von Gerhard Schöne: "Alles muss klein beginnen ...".

Der Helferkreis trifft sich monatlich. Hierzu gibt Martina Köbbemann (Telefon 20224) aus dem Rathaus gerne weitere Informationen.

Andrea Burgk-Lempart

"Der Kaffee ist fertig"

Zur nächsten Kaffeezeit für Geburtstagskinder laden wir am 2. November von 15.00 bis 17.00 Uhr ins Ev. Gemeindezentrum Diekholzen ein. Alle, die seit der letzten Zusammenkunft am 24. Mai Geburtstag hatten und 75 Jahre oder älter geworden sind, bitten wir zu selbst gemachtem Kuchen und frisch gekochtem Kaffee in die Alfelder Straße 11. Andrea Hoppert und ihr Orgateam kümmern sich um das leibliche Wohl der Gäste. Harald Wendt wird uns wieder mit Gesang und Gitarrenmusik unterhalten. Gerne können Sie auch eine Begleitperson mitbringen. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung unter Telefon 262279.

Andrea Burgk-Lempart

Herzliche Einladung

Ökumenischer Bibelabend

Mittwoch, 26. Oktober 19.30 Uhr

im kath. Pfarrheim Diekholzen

Bibelarbeit zu Sacharja 9, 9f "Wenn Frieden greifbar wird"

mit Pfarrer Waldemar Maniura, Diakon Rupert Butterbrodt und Pastorin Andrea Burgk-Lempart

Herzlich willkommen: Gottesdienst für Kleinkinder

Der nächste Gottesdienst für Kleinkinder findet am Samstag, den 22. Oktober um 10.00 Uhr in der Auferstehungskirche statt. Herzlich willkommen sind außerdem Eltern, Großeltern und Geschwister.

Andrea Burgk-Lempart

Jahreshauptversammlung 2016

Mit unserem neuen grünen ШШ TITLIS wir dem Flver. den letzten Gemeindebrief FÖRDERVEREIN beigefügt hatten. informierten wir Sie über die bisherigen Neuanschaffungen, Verbesserungen und Reparaturen in unserem Gemeindehaus. Wir freuen uns, dass wir mit Hilfe Ihrer Spenden soviel bewirken konnten und hoffen, dass Sie unseren Förderverein auch weiterhin unterstützen - als Mitglied oder Einzelspender. Leider ist uns bei der Angabe unserer Kontoverbindung im Flyer ein Missgeschick passiert, in der Zahlenreihe fehlen einige Ziffern. Wir halten deshalb im Gemeindehaus zusätzlich vorgedruckte Überweisungsformulare für Sie bereit.

Irmhild Rasper

Förderverein Gemeindezentrum e.V. Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim SWIFT-BIC: NOLADE21HIK

IBAN: DE 80 259501 30 0053815530

Ehrenamtlich am Bau

Parkettfußboden und Türen glänzen um die Wette – die Schleif- und Malerarbeiten im Gemeindehaus sind planmäßig und termingerecht abgeschlossen. Kurt und Walter Gerling haben viele Stunden investiert, in Eigenarbeit ausgebessert und für die Handwerksfirmen vorbereitet. Ungeplant waren zusätzlich die acht Stützen des Vordachs zu sanieren, weil sie an



den Fußpunkten mehr oder weniger verfault waren. Wir sagen euch für euern erneuten großartigen Einsatz an unserem Gemeindehaus ein ganz besonders herzliches Dankeschön!

Der Kirchenvorstand

Die Kirchenmaus

Was ist denn nun schon wieder los in Titus!? Im Garten wird gewuselt und geputzt. Viele Leute bauen Zelte und

Tische auf. Und Flatterbänder! Na, die können doch Kirchenmäuse nicht aufhalten. Mein Gott, ist das aufregend. Die

Sonne scheint und im Gottesdienst werden schöne Lieder gesungen. Und ein ganz besonderer Duft liegt in der Luft. Mhm! Geschaffte Kirchenmäuse sind auch bedacht: Liegestühle zum Chillen!! Eine immer noch chillende

Kirchenmaus.

Gemeindefest-Impressionen





Mehr Fotos finden Sie auf Seite 23.

Dreißig Jahre Frauenkreis

Im November 2016 kann der Frauenkreis der Titusgemeinde auf seine Gründung vor genau dreißig Jahren zurückblicken.



Das Team des Frauenkreises (von links): Gisela Ebert, Irmgard Gaubitz, Irmtraut Bartels und Christa Harneit

Im Jahr 1986 trafen sich auf Einladung von Eva-Marie Grobler neunzig Barienroder Frauen. Es wurden zwei Frauenkreise ins Leben gerufen, einer am Nachmittag an jedem 1. Montag im Monat und der Frauengesprächskreis am Abend immer am 2. Dienstag im Monat.

Bis zum Jahre 2003 hatten Frau Ursula Bertelsmeier (verstorben) und Frau Eleonore Janitschek die Leitung unseres Frauenkreises. Ihnen gebührt besonderer Dank. Seit dreizehn Jahren bereite ich die Nachmittage vor. Bei der Durchführung arbeiten Gisela Ebert, Irmgard Gaubitz, Christa Harneit und ich als Team zusammen. Wir sind ein offener Kreis mit etwa zwanzig Frauen, die sich über weitere Teilnehmerinnen freuen würden.

Die Themen unserer Nachmittage sind sehr vielseitig. Sie reichen von beispielsweise Buchbesprechungen, Biographien bekannter Persönlichkeiten, Reiseberichten bis hin zu religiösen Themen. Bei allem kommt die Geselligkeit nicht zu kurz.

Wir feiern unser Jubiläum am Montag, 7. November, um 11.00 Uhr im Gemeindehaus mit einem ausgiebigen Brunch.

Irmtraut Bartels

Verstärkung im Besuchsdienst

Neu zum Team des Besuchsdienstes dazu gekommen sind Ulla Kleuker und Vibeke Folden Rehder. Wir freuen uns, dass sie zu diesem Dienst in unserer Gemeinde bereit sind, und begrüßen sie dazu im Gottesdienst am Sonntag, 23. Oktober.

Andrea Burgk-Lempart

Gottesdienst zum Erntedankfest

Der Erntedankgottesdienst am Sonntag, 2. Oktober, beginnt ausnahmsweise bereits um 10.00 Uhr. Ab etwa 12.00 Uhr sind alle zum gemeinsamen Essen in das Ev. Gemeindezentrum Diekholzen eingeladen.

Der Kirchenvorstand

Aufruf zur Titus-Gartenaktion Samstag, 24. September, ab 10 Uhr

Freiwillige Helfer und Helferinnen werden dringend benötigt!



Das große Gartengelände soll so weit möglich gesäubert und von Unkraut befreit werden, Büsche sind zu beschneiden. Wir freuen uns über jede tatkräftige Unterstützung! Zum Abschluss um circa 12.30 Uhr gibt es einen Imbiss für alle. Bitte Gartenwerkzeuge mitbringen!

Der Kirchenvorstand

Unsere Gottesdienste

01.09. Donnerstag

08.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst mit Grundschule Söhre, Titusgemeinde, Pn. Burgk-Lempart und Team

04.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Waldgottesdienst an Hammersteins Hütte, Begrüßung der Mini-Konfirmanden und Hauptkonfirmanden, Pn. Burgk-Lempart

10.09. Samstag

10.00 Uhr Kinderkirchentag "Komm, lass uns träumen", Lukaskirche Ochtersum. Team

11.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Ln. Radtke

18.09. 17. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Ln. Nolles 11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Ln. Nolles

24.09. Samstag

18.15 Uhr Taizé-Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Burgk-Lempart

29.09. Donnerstag

08.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst Titusgemeinde, Team

02.10. Erntedankfest

10.00 Uhr Familiengottesdienst Titusgemeinde, Pn. Burgk-Lempart und Team 11.00 Uhr Familiengottesdienst Auferstehungsgemeinde, Pn. Burgk-Lempart (im Anschluss gemeinsames Essen im Ev. Gemeindezentrum)

09.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Ln. Meyer-Menk

16.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Ln. Meyer-Menk

23.10. 22. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Burgk-Lempart 11.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Pn. Burgk-Lempart und Martin Fritz 15.00 Uhr Gottesdienst Bergdanktag, Gasthof Jörns, Pn. Burgk-Lempart

29.10. Samstag

10.00 Uhr Kindergottesdienst "Menschen in Gottes Schöpfung", Auferstehungskirche, Team

18.15 Uhr Taizé-Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Burgk-Lempart

30.10. 23. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr Jugendgottesdienst "Vielfalt", Titusgemeinde, D. Breitenfeld und Team

31.10. Reformationstag

18.00 Uhr Gottesdienst Titusgemeinde, Pn. Burgk-Lempart

06.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Burgk-Lempart

13.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.30 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Burgk-Lempart

16.11. Buß- und Bettag

18.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier Auferstehungskirche, Pn. Burgk-Lempart

17.11. Donnerstag

08.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst, Titusgemeinde, Team

19.11. Samstag

10.00 Uhr Kindergottesdienst "Wenn die Nacht noch dunkel ist", Auferstehungskirche, Team

20.11. Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier Auferstehungskirche, Pn. Burgk-Lempart

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier Titusgemeinde, Pn. Burgk-Lempart

27.11. 1. Advent

09.30 Uhr Familiengottesdienst Auferstehungskirche, Pn. Burgk-Lempart 11.00 Uhr Familiengottesdienst Titusgemeinde, Pn. Burgk-Lempart

Zu allen Gottesdiensten laden die Gemeinden wechselseitig herzlich ein.

Für die Kindergottesdienste wird für Barienroder und Söhrer Kinder ein Fahrdienst eingerichtet. Abfahrtszeit: circa 09.45 Uhr am Titus-Gemeindehaus, dann Bushaltestelle Söhre.

Pn. (Pastorin), D. (Diakon), Ln. (Lektorin)

Gottesdienste im	Gottesdienste im
Hesena-Seniorenpark:	Seniorenheim Waldblick:
22 Contombon	12 Contombou
23. September	13. September
21. Oktober	18. Oktober
18. November	15. November
jeweils freitags, 10.00 Uhr	jeweils dienstags, 10.30 Uhr

Monatsspruch Oktober

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Korinther 3,17

Wir laden ein

Auferstehungsgemeinde

Angebot	Datum	Thema/Ort	Zeit
Eltern-Baby-Treff		wöchentlicher Austausch und Spielen mit	10.00
- Mittwoch -		unseren Kleinsten im Gemeindezentrum	
Frauenchor		wöchentliche Übungsabende	20.00
- Montag -			
Mädchenkreis		für Acht- bis Dreizehnjährige	17.30
- Mittwoch -		ab vierzehn Jahre	18.30
Gitarrenkurse	ab	für Neun- bis Dreizehnjährige, Anfänger	17.00
- Donnerstag -	15.09.	für Neun- bis Dreizehnjährige, mit Vor-	18.00
		kenntnissen	
Ökumenisches	08.09.	jeweils im katholischen Pfarrheim Söhre	08.30
Frauenfrühstück	04.10.		08.30
- Mittwoch/Dienstag -	01.11.		08.30
Ökumenischer	21.09.	Ev. Gemeindezentrum	15.00
Gemeindenachmittag	19.10.	Hesena	15.00
- Mittwoch -	09.11.	DRK-Heim	15.00
Ökumenischer Treff	12.10.	Der Herbst ist da! – Zum "Greifen" nah!	09.00
am Vormittag		Herbstmandala-Gestaltung	
- Mittwoch -		(Gisela Bögershausen)	
Seniorenkreis	01.09.	Lesungen (Helmut Kremp) und Musik	15.00
- Donnerstag -		(Andreas Diestel, Ernst Wagner)	
	06.10.	Bericht über Diekholzen (Günter Klimmt)	15.00
	10.11.	Gespräch mit Pn. Andrea Burgk-Lempart	15.00
Spielnachmittag	28.09.	Rommé, Rummicub, Skat –	14.30
- Mittwoch -	26.10.	monatliche Spielrunden	14.30
	23.11.		14.30
	30.11.		14.30

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen der Auferstehungsgemeinde im Evangelischen Gemeindezentrum Diekholzen, die Veranstaltungen der Titusgemeinde im Titus-Gemeindehaus Barienrode statt. Bitte nutzen Sie gern auch die Angebote der jeweils anderen Gemeinde. Nicht reguläre Termine sind jeweils **fett** gedruckt.

Konfirmandenunterricht

Konfirmanden	zwei Gruppen	16.30
- Mittwoch -	vierzehntägig und nach Absprache	- 18.00
Mini-Konfirmanden	vier Gruppen	
	Termine nach Absprache	

Wir laden ein

Titusgemeinde

Angebot	Datum	Thema/Ort	Zeit
Besuchsdienst	30.09.	Absprachen	09.00
- Freitag -			
Bibelgesprächskreis	05.09.	Ökumenisches Gespräch	19.00
- Montag -		zu biblischen Fragen	
	07.11.	- im Oktober nach Absprache -	19.00
Frauenfrühstück	10.11.	Familienglück bei Luthers	09.30
- Donnerstag -		(Dr. Karin Köhler, Regina Ritter)	
Frauengesprächskreis	13.09.	Joseph von Eichendorff (RenateKöhler)	20.00
am Abend	08.11.	Dörte Hansen, Altes Land -	20.00
- Dienstag -		Buchbesprechung	
Frauenkreis	05.09.	Jenseitsvorstellungen (Brigitte Kappey)	15.30
- Montag -	10.10.	Isa Vermehren, Blickpunkt Frau	15.30
		(Maria Solf)	
	07.11.	30 Jahre Frauenkreis - Jubiläumsbrunch	11.00
Gitarrenkurse	ab	für Neun- bis Dreizehnjährige, Anfänger	17.00
- Montag -	12.09.	für Neun- bis Dreizehnjährige, mit Vor-	18.00
		kenntnissen	
Männerforum	12.09.	damit Hände sehen lernen (Pastor Frank	19.30
- Montag -		Ewert, Hildesheimer Blindenmission)	
	24.10.	Reformation – Medienrevolution in Wort	19.30
		und Bild (Dr. Karin Köhler, Regina Ritter)	
	14.11.	Das Innenleben von Gesteinen – Polarisa-	19.30
		tions-Mikroskopie (Kurt Gerling)	
Orga-Team	18.10.	Planungen und Absprachen	18.00
- Dienstag -			
Seniorenkreis	21.09.	Mit Drehorgel und alten Weisen zum Mit-	15.30
- Mittwoch -		singen (Helmut Beelte)	
	19.10.	Kaffee fürs Köpfchen (Ellen Sievers)	15.30
	09.11.	Einige Hildesheimer Frauen früherer	15.30
		Zeiten (Ursula Otto)	
Singkreis		wöchentliche Übungsabende	19.30
- Mittwoch -		außer in den Schulferien	
Titus-Treff	15.09.	Mittagessen in Gemeinschaft	11.30
am Mittag	13.10.		11.30
- Donnerstag -	24.11.		11.30

Sinn stiften, in eine menschliche Zukunft investieren

A - T Stiftung

- Lebendige Kirche vor Ort -Stiftung der **A**uferstehungs- und **T**itusgemeinde

A-T – Achtung Treffer!

Beim ökumenischen Gemeindefest der Titusgemeinde war die A-T Stiftung diesmal mit einem Dart-Turnier dabei. Drei Wurf für jeden Spieler – die höchste Punktzahl gewinnt! Viele ließen sich begeistern und spielten mit. An beiden Dart-Scheiben war ständiger Betrieb.

Zwei Stunden wurde gespielt. So mancher Pfeil ging erst einmal daneben, und so war es nur gut, dass es achtsame Helfer gab, die auf genügend Abstand und auf Sicherheit achteten.



Stand der A-T Stiftung mit neuem Banner



Jörg Hoppert, Bärbel Gärtner und Axel Vieth vom Kuratorium (auf dem Foto) hatten umsichtig vorbereitet und betreuten den A-T-Stand mit viel Spaß. Dabei wurden sie von mehreren Helfer(inne)n engagiert unterstützt.

Die drei besten Werfer wurden schließlich mit kleinen Preisen geehrt:

Martin Fritz
 Harald Breitenfeld
 Stefan Burgk
 Punkte
 Punkte



Martin Fritz erreicht die höchste Punktzahl

Herzlichen Glückwunsch den treffsicheren Siegern!

Christine Schäffer

A-T Stiftung - lebendige Kirche vor Ort

Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim

Kirchenamt Hildesheim Stichwort: A-T Stiftung

SWIFT-BIC: NOLADE21HIK IBAN: DE45 25950130 0000031503



Unsere Verantwortung

Die Sommerferien sind vorbei. Es waren erholsame Tage mit vielen schönen Momenten.

Aber da gab es auch weniger schöne Seiten dieses Sommers: Paris, die Türkei, Würzburg und München. Das hat uns auch noch an unserem Studientag beschäftigt:

- München was lässt Jugendliche zu Amokläufern werden?
- Warum entwickeln sie sich zu solchen Außenseiter?
- Kinder ohne Selbstwertgefühl
- Kinder mit Depressionen
- Was ist wo schief gelaufen?

Auch die Eltern dieser Kinder haben sie geliebt. Haben sie in gutem Glauben erzogen. Wie sollen und müssen wir unsere Kinder erziehen? Was ist gut, was richtig? Was entsteht daraus? Was tue ich und welche Auswirkung hat dies? Was für eine Verantwortung!

Jesus sagt: "Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf den Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und Tag, der Samen keimt und wächst, und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. Sobald aber die Frucht reif ist, legt er die Sichel an, denn die Zeit der Ernte ist da." (Markus 4, 26-29)

Mit diesem Gleichnis entlastet uns Jesus zuerst einmal. Er stellt uns auf den uns gemäßen Platz.

Die Körner brauchen zum Keimen und Wachsen fruchtbaren Boden. Für uns in der Kita sind unsere Konzeption, unsere Aktionen, Gruppen und Projekte und unsere religiöse Grundhaltung – ist das Evangelium unser fruchtbarer Boden. Wir dürfen und sollen Leute sein, die den Samen aussäen, so gut wir dies vermögen – mit Engagement, Freude und unseren Möglichkeiten und Gaben. Was aus der Saat wird, dürfen wir letztlich Gott anvertrauen. Die Frucht, sagt Jesus, wächst von selbst. Das Wachstum kann nicht erzwungen werden und wir können es nicht herbeizwingen.

Zu unserem Bemühen kann und muss auch der Spaß, Freude und eine gewisse Leichtigkeit gehören. Das nimmt uns den Erfolgsdruck und entlastet. Wir sollen säen, so gut wir können – nicht weniger, aber auch nicht mehr.



In unserer Andacht im Juni: Vikarin Mohammadi tauft ein Kindergartenkind

Claudia Zündel-Poppenhäger

Wurzeln und Wachsen in Gottes Treue

- unter diesem Titel fand am 28. Mai unser Kindergottesdienst statt. Gemeinsam haben wir uns, genau wie einst Abraham, auf den Weg gemacht. Dafür mussten alle Habseligkeiten eingepackt und verstaut werden. Dann ging es auf sandigem und manchmal auch steinigem Untergrund in eine ungewisse Zukunft. Aber



gestärkt durch unseren Glauben und unser Vertrauen zu Gott haben wir das Ziel erreicht.

Silke Volkmar

Gott ist Sonne und Schild ...

Mit einem gemeinsamen Schulgottesdienst begann für die Grundschüler und Grundschülerinnen in Barienrode das neue Schuljahr.



Ökumenischer Schulgottesdienst am ersten Schultag

Wir freuen uns auf weitere schöne Schulgottesdienste mit euch.

Das Schulgottesdienst-Team

Kinderkirchentag Lukaskirche Ochtersum 10. September, 10.00 - 15.00 Uhr

Letzte Gelegenheit! Wer ganz schnell ist, kann sich noch kurzfristig anmelden (Telefon 261899). Kostenbeitrag 4 Euro.

Silke Volkmar

Krippenspiele

Zum Heiligen Abend gehört die Aufführung eines Krippenspiels! Macht ihr mit? Das Krippenspiel in Söhre



ist als ökumenisches Projekt mit zwei Aufführungen im katholischen Gottesdienst und im evangelischen Gottesdienst geplant. In Barienrode ist Generalprobe bei der Weihnachtsfeier des Seniorenkreises am Mittwoch, 21. Dezember, 15.30 Uhr. In Diekholzen sollten alle Spieler am 4. Advent Zeit für einen Auftritt im Seniorenheim haben!

Zur Rollenvergabe und Terminabsprache treffen wir uns

... in Söhre

am Dienstag, 8. November, 16.00 Uhr im katholischen Pfarrheim Söhre mit Diakon Harald Breitenfeld.

... in Barienrode

am Dienstag, 8. November, 17.30 Uhr im Titus-Gemeindehaus Barienrode mit Diakon Harald Breitenfeld.

... in Diekholzen

am Dienstag, 15. November, 17.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Diekholzen mit Silke Volkmar (bitte anmelden per Email: k-j.volkmar@t-online.de oder Telefon 261899)

Diakon Harald Breitenfeld

"Schwein gehabt!"

Nach einem anstrengenden Probentag kam nun endlich unser Musical zur Aufführung, das wir während der Sommerfreizeit gemeinsam mit Kirchenkreiskantor Helge Metzner eingeübt hatten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Betreuer(inne)n, die unsere Gruppe begleiteten: Große Unterstützung erhielten wir von Carola Lüking, die in Hannover Darstellendes Spiel studiert, und von Frederike Petereit, Diakonin im Anerkennungsjahr, die sich um die Fertigung der Kostüme kümmerte. Zuständig für das Gelingen von Licht und Ton und für viele andere Aufgaben waren wieder Maximilian Gereke und Vinzenz Rössig.



Musical-Sommerfreizeit 2016

Die diesjährige Musicalfreizeit war die vierte, die das bewährte Team aus Hauptund Ehrenamtlichen zu einem "Highlight" für Teilnehmer und Zuhörer machte. Danke an euch alle!

Brettspielnachmittag Montag, 21. November,15.00-18.00 Uhr Ev. Gemeindezentrum Diekholzen



Neue und alte Brett- und Kartenspiele auszuprobieren macht Spaß! Wir haben die größte Spielsammlung Hildesheims zu Gast. Drei Stunden lang könnt ihr mitspielen und auch an der Verlosung eines Spiele-Gutscheins im Wert von 15 Euro teilnehmen (ein Los kostet 50 Cent). Herzliche Einladung an alle Kinder, Jugendliche und Spielbegeisterte zwischen fünf und 95 Jahren!

Die Mischung macht's ... 30. Oktober, 17.00 Uhr Titus-Gemeindehaus Barienrode

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst mit dem Thema "Vielfalt". Wir bereiten ihn mit einem Team vor und es gibt tolle Musik.



Neue Gitarrenkurse

Gitarre spielen – wer möchte das nicht gern können? Ich biete jetzt wieder Kurse für Kinder und Jugendliche (zwischen 9 und 13 Jahren) an

... in Barienrode:

wöchentlich ab 12 September, montags, 17.00 Uhr für Anfänger montags, 18.00 Uhr für Spieler mit Vorkenntnissen

im Titus-Gemeindehaus.

... in Diekholzen:

wöchentlich ab 19. September donnerstags 17.00 Uhr für Neueinsteiger donnerstags 18.00 Uhr für Spieler mit Vorkenntnissen

im Ev. Gemeindezentrum.

Teilnahmegebühr pro Quartal: 30 Euro per Dauerauftrag. Alle Kurse laufen unbefristet, Kündigung ist immer schriftlich zum nächsten Quartal möglich.

Euer Harald Breitenfeld

"Wegweiser" – Was Flottes im Haus Gottes



haben wir mittlerweile auch ein kleines, aber feines Repertoire "weltlicher" Musik drauf. Insgesamt empfinden wir es als

Glücksfall und als ein Geschenk, dass wir uns als fünf Musikbegeisterte gefunden haben, die neben ihren sonstigen Aufgaben dieses Talent in die Gemeinden und unsere Kirche einbringen wollen.

Harald Breitenfeld

Kirchenband, Wegweiser", von links: Angelika Weingold (Gesang), Stefan Giesel (Bass), Volker Steinbach (Keyboard), Axel Leonhardt (Schlagzeug) und Harald Breitenfeld (Gitarre/Gesang).

"Singt dem Herrn ein neues Lied" - so könnte man das Anliegen unserer fünfköpfigen Kirchenband "Wegweiser" nennen. Seit einem Jahr in dieser Besetzung spielen wir neues geistliches Liedgut und sogenannte Lobpreissongs auf hohem Niveau. Überwiegend sieht und hört man uns in Gottesdiensten wie bei "Kirche mal anders" und bei Gemeindeveranstaltungen wie den Neujahrsempfängen oder dem Jubiläum der A – T Stiftung. Aber auch im Kirchenkreis "rocken" wir buchstäblich besondere Gottesdienste - beim Radiogottesdienst am Buß- und Bettag, dem Erstsemester-Gottesdienst der Hochschulgemeinde, beim Open-Air-Gottesdienst am Niedersachsentag, bei Abiturgottesdiensten waren wir dabei. Unsere musikalische Bandbreite liegt zwischen gefühlvollen Arrangements und groovig arrangierter Rock- und Popmusik. Da sich die meisten Gottesdienstvorbereitungsteams, die bei uns anfragen, zu ihrem jeweiligen Thema auch bekannte Songs aus der Unterhaltungsmusik wünschen,

Ruhestand für ein "Urgestein"

"Dietrich geht in den Ruhestand? Das kann doch wohl nicht sein!" Aber tatsächlich ist es mit Ablauf des Jahres so weit und für Dietrich Waltemate, seit mehr als dreißig Jahren



Kirchenkreisjugendwart Dietrich Waltemate in unserem Kirchenkreis.

beginnt ein neuer Lebensabschnitt – ohne Zirkus MiMa, Freizeitheim Groß-Lobke, Teamer-Kurse oder Weihnachtsseminare. Danke für deine Arbeit im Kirchenkreis und Gottes Segen für dich!

Der Gottesdienst zur Verabschiedung mit anschließendem Empfang findet am Sonntag, 4. Dezember (2. Advent), um 17.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Hildesheim statt.

Die Kirchengemeinden

Gemeindefest-Impressionen

(Fortsetzung von Seite 10)







Ehejubiläen

Falls Sie anlässlich Ihres Hochzeitsjubiläums eine Andacht in der Kirche oder bei sich zu Hause wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Telefon 262279).

Andrea Burgk-Lempart

Wegweiser

Wegweiser zeigen die Richtung an. Auf ihnen stehen das Ziel und die Länge der Strecke.

Wegweiser, die empfehlen umzukehren, habe ich noch nicht auf Wanderrouten gesehen.

Buß- und Bettag allerdings ist so ein Wegweiser. Er empfiehlt mir umzukehren, wenn ein Weg in die Irre führt.

Aber geht das, auf dem Lebensweg umkehren? Vielleicht kann ich eine Entscheidung korrigieren, neu ansetzen, aber etwas ungeschehen machen, geht nicht.

Um im Bild des Lebensweges zu bleiben: Ich kann bis zu einer entscheidenden Weggabelung zurückgehen und eine andere Richtung einschlagen. Dazu muss ich allerdings entdecken, dass ich falsch gelaufen bin.

> Buße, Umkehr hat etwas mit Schuldeinsicht, Schuldbekenntnis, Reue zu tun.

In Verhältnis mit anderen Menschen hat Buße leider oft mit Strafe, das wirst du mir büßen, mit Rache zu tun.

Im Verhältnis zu Gott hat Buße etwas mit Schuldbekenntnis, mit der Bitte um Vergebung zu tun. Die Lösung, die Gott anbietet, ist die Erlösung. Deshalb ist es gut, dass es Buß- und Bettag heißt. Ohne Gebet finde ich den richtigen Wegweiser nämlich nicht.

Carmen Jäger